

«Quelle lebender Bücher» – Auch nach zehn Jahren noch ein aktuelles Buch

2014 erschien aus Anlass des 75jährigen Jubiläums der ICZ Bibliothek ein Bibliotheksbuch im buchstäblichen Sinne:

75 Menschen – Benutzende der Bibliothek im Alter von 5 bis 89 Jahren – schrieben, malten oder gestalteten mit Bildern ihren ganz eigenen Beitrag zu ihrem Lieblingsbuch. Voraussetzung war, dass sich dieses Buch im Bestand der Bibliothek befand. So entstanden 75 persönliche Beiträge – mal witzig-spritzig, mal nachdenklich-melancholisch, mal sachlich-fachlich – die sowohl die Vielfalt der Bibliotheksbesuchenden als auch die des Bestandes widerspiegeln. Die Lesenden finden in diesem Buch Würdigungen einzelner Romane, philosophischer Werke und verschiedener Zeitschriften, um nur einige zu nennen. Ein zusätzlicher Genuss ist die künstlerische Gestaltung des Buches. Sie macht die Festschrift zu einer äusserst kreativen und runden Sache. Zum Beispiel wurde das zentrale Merkmal der Bibliotheksbücher – die Standnummer auf dem Buchrücken – aufgegriffen und die Beiträge danach sortiert. Ein Verzeichnis der Autor/innen mit Kurzvita schliesst das Buch ab.

Ob A.B. Yehoshua, Emmanuel Levinas oder der FC Bayern – lassen Sie sich überraschen und erquickern durch die einzigartigen Texte und Bilder! Diese können auch als Anregung dienen, einige der vorgestellten Bücher selbst zu entdecken.

«Quelle lebender Bücher» / hrsg. im Auftrag der Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich von Yvonne Domhardt und Kerstin A. Paul. edition clandestin, 2014.

Kerstin Paul, Frühjahr 2024